

# Übungsschularbeiten Modul 2

## Übungsschularbeit 3 Modul 2

### A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Ich wagte es dennoch nicht, die Ruhe der Herrin zu stören, weil ich die Streitereien ihres wohlbekannten Jähzorns fürchtete. Aber ich konnte so meinen Blick mit konzentrierten Augen nicht von ihr abwenden wie Argus von der Inachos-Tochter mit den unvertrauten Hörnern. Und bald löste ich die Blütenkränze von meiner Stirn und legte sie dir, Cynthia, um deine Schläfen, bald freute ich mich, die heruntergeglittenen Haare zu formen, dann wieder gab ich heimlich Obst in deine hohlen Hände. Alle Geschenke, die ich dem undankbaren Schlaf schenkte, sind oft von deinem geneigten Schoß. Und sooft du geseufzt hast mit einer seltenen Bewegung, staunte ich, leichtgläubig gegenüber dem nichtigen Vorzeichen, dass nicht irgendetwas, was du gesehen hast, dir ungewohnte Ängste bringt.

### B Interpretationstext

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Konsum	sume	Querulant	queri
Kontakt	tange		

2. Liste in der Tabelle drei verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Körper“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (3 P.)

Sachfeld „Körper“ (lateinisches Textzitat)		
1 genas	2 lumina	3 labellis

3. Finde im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	pugnabit primo; ne noceant
Hyperbaton	maditas ... genas: teneris ... labellis; uda ... manu; blandis ... verbis
rhetorische Frage	Quis sapiens blandis non misceat oscula verbis?

4. Gliedere den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte! (4 P.)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
GS	Tantum ne noceant teneris ... labellis neve queri possit ...
sK	male rapta
sK	dura fuisse
HS	cave

5. Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten genau drei dem Interpretationstext entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus! (3 P.)

Aussage	
1 Ovid meint, stahlharte Männer weinen nicht.	<input type="checkbox"/>
2 Ovid rät, der Geliebten Tränen vorzutauschen.	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Ovid meint, weise Männer schmeicheln den Mädchen nicht.	<input type="checkbox"/>
4 Ovid rät, den Mädchen Küsse zu rauben.	<input checked="" type="checkbox"/>

5	Ovid rät den Männern, nicht grob zu sein.	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Ovid meint, wenn ein Mädchen sich gegen Küsse wehrt, muss der Mann aufgeben.	<input type="checkbox"/>

6. Beschreibe, wie der Verfasser des Interpretationstextes seine Argumentation aufbaut! Nenne zwei Argumente und dann die Schlussfolgerung, die sich aus den vorgebrachten Argumenten ergibt! Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter)! (2 P.)

Tränen, Schmeicheleien und Küsse, meint er, können Mädchen geneigt machen. Er meint, der Widerstand der Mädchen sei nicht ernst zu nehmen, sie würden sich gerne zieren. Grobheiten seien jedenfalls zu vermeiden, damit das Mädchen keinen Grund zur Klage hätte.

7. Ergänze die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz! (5 P.)

1	Catull schrieb als erster in Rom Liebesgedichte.
2	Sein Vorbild war die Dichterin Sappho aus Lesbos.
3	Sein Beziehungsideal ist ein <i>foedus</i> , ein privater Vertrag mit starker Selbstverpflichtung für den Liebenden.
4	Ovid verfasste ein Lehrgedicht, die <i>Ars amatoria</i> , in dem er jungen Männern und Frauen Tipps gibt.
5	Durch seine Dichtung geriet er in Konflikt mit Augustus und wurde verbannt.

Übungs-  
scharbeit 4  
Modul 2

## A Übersetzungstext

- Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Schwer ist es, eine lange Liebe plötzlich abzulegen, es ist schwer, aber du sollst das schaffen, wie auch immer. Das ist die einzige Rettung, das musst du durchstehen. Das sollst du machen, ob du es nun kannst oder nicht. Oh Götter, wenn es eure Art ist, euch zu erbarmen, wenn ihr schon irgendwelchen Menschen letzte Rettung gebracht habt, schon direkt im Tod, dann schaut mich Unglücklichen an und wenn ich mein Leben anständig verbracht habe, dann nehmt mir diese zerstörende Leidenschaft. Ich bitte schon nicht mehr darum, dass sie mich wiederliebt, oder, was nicht möglich ist, dass sie treu sein will. Ich selbst will gesund sein und diese schreckliche Krankheit ablegen. Oh Götter, gebt mir das für meine Frömmigkeit.

## B Interpretationstext

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (4 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Aggression	gradior	Digestif	gero
Animation	anima	laborieren	labor

2. Liste in der Tabelle drei verschiedene lateinische Wendungen aus dem Sachfeld „Leichtsinn, Lebensgenuss“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (3 P.)

Sachfeld „Leichtsinn, Lebensgenuss“ (lateinisches Textzitat)		
1 iocus	2 vitiis	3 voluptatis

3. Finde im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitiere diesen in der rechten Tabellenspalte! (4 P.)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)	Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)
z.B. <i>stulti</i>	<i>sapientibus</i>	voluptatis	salutis
iocus	gravitas	anima	cutis

vitiis	virtutis	
--------	----------	--

4. Belege die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitiere die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte! (4 P.)

Aussage zum / aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
1 Liebe ist nur etwas für aktive Charaktere.	Quae numquam in cordibus habitat ignavis.
2 Das Liebesspiel ist eine willkommene Tätigkeit.	Quidquid Venus imperat, labor est suavis
3 Das lyrische Ich strebt mehr nach Lebensgenuss als nach seinem Seelenheil.	Voluptatis avidus magis quam salutis,
4 Wie alle jungen Leute lebt das lyrische Ich lasterhaft.	implico me vitiis immemor virtutis.

5. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist! Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist! Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig! (4 P.)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (Deutsch)
1 Alles, was Venus befiehlt, macht das lyrische Ich mit Freude.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Das lyrische Ich unterscheidet sich von den anderen jungen Leuten in seiner Haltung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Es lebt wie alle jungen Leute.
3 Das lyrische Ich konzentriert sich auf seine Körperlichkeit.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 Das lyrische Ich wird oft von Schwermut geplagt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Es lehnt die Schwermut ab.

6. Ergänze die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz! (5 P.)

1 Vaganten sind fahrende Akademiker oder Studenten im Dienst eines Fürsten.
2 Im Unterschied zu antiken Versen haben Vagantengedichte einen Reim und die Metrik ist akzentuierend.
3 Die wichtigste Sammlung von Vagantengedichten sind die <i>Carmina Burana</i> mit 254 Gedichten.
4 Drei der häufigsten Motive in den Gedichten der Vaganten sind Lebensgenuss und Liebe.
5 Ein Beispiel für die gegenüber den antiken Texten veränderte Schreibung in den mittelalterlichen Gedichten ist „e“ statt „ae“.